



LITHOTHERAPIE

Infoblatt / Kräuter

LITHOTHERAPIE

Die Anwendung von Mineralien und Edelsteinen kann dazu beitragen, Ihre eigene Energiebalance zu verbessern. Keinesfalls sollten solche Anwendungen zu einem „Allheilmittel“ hochstilisiert werden, die notwendigen Behandlungen (wie z.B. einen Arztbesuch) ersetzbar machen! Die Erklärung für die Heilkräfte liegt in der Kristallstruktur der Steine begründet. Die einzelnen Atome sind im Kristallgitter in einer eindeutigen Anordnung positioniert und senden Schwingungen aus. Die unterschiedliche Wirkung der verschiedenen Steine hat ihre Ursache in den spezifischen Schwingungsmustern, die von jedem Kristall ausgehen.

Diese Schwingungen nun liegen im Biofrequenzbereich unserer Körperzellen (Körperzellen tauschen Informationen über Schwingungen aus). Es ist verständlich, dass sich jede Störung in diesem Kommunikationssystem zwischen den Körperzellen auf unser Wohlbefinden auswirkt. Die Heilkraft der Edelsteine begründet sich darin, dass die Schwingungen der Edelsteine mit den Schwingungen unserer Körperzellen in Resonanz treten.

Die Edelsteintherapie (Lithotherapie) nutzt diese positiven Eigenschaften der Steine, um körperliche und seelische Erkrankungen zu behandeln.

In praktisch allen Kulturen auf allen Kontinenten der Erde wurden und werden Steine bzw. ähnlichen Materialien wie z.B. Bernstein, Koralle, Perlmutter, versteinertes Holz, usw. angewendet, um eine Heilwirkung zu erzielen. Selbst heute noch finden sich bei Aborigines in Australien und den Berbern Nordafrikas Steine in der „Apotheke“. In unseren Breiten wurden und werden z.B. Bernsteinketten für zahnende Kleinkinder, „Hebammensteine“ zur Erleichterung der Geburt (im nördlichen Ostösterreich und in Böhmen) angewendet und verschiedene Steine als „Geheimtipp“ in manchen Berufsgruppen mitgetragen – Lapislazuli als Stein der Gerechtigkeit bei Richtern, Chalzedon bei Schauspielern.

Viele Menschen vertrauen heute auf Hilfestellung durch das Aufstellen von bestimmten Steinen zur Raumsanierung oder genießen einfach die Schönheit der Steine. Die antiken Griechen, Römer, Perser, Ägypter, Inder, Chinesen, alle mittel- und südamerikanischen Kulturen, die Indianer, schwarzafrikanische Kulturen und die mittelasiatischen Steppenvölker vertrauten neben der Schmuckverarbeitung von Steinen auch auf deren Heilwirkung.

Auch in Mitteleuropa waren ab dem Mittelalter Steine in Verwendung. Eine prominente Vertreterin der Steinheilkunde war die hl. Hildegard von Bingen.

Im Mittelalter war aber eine wesentliche Entwicklung zu bemerken: Alle „verdächtig“ wirkenden Heilkünste wurden der Hexerei zugeordnet und schwerst bestraft – viel Allgemeinwissen dieser Zeit ging durch die Angst vor Bestrafung verloren.

Eine der umfangreichsten Heilsteinsammlungen wird im Vatikan aufbewahrt, und kirchliche wie weltliche Herrscher hatten bestimmte Steine in ihren Kronen, Zeptern, Bischofsstäben, an ihren Ringen oder als Verzierung von bestimmten Gegenständen. Als simpler Zufall kann das seriös nicht eingestuft werden.

Dr. Henri Pol, der Schöpfer der pflanzlichen Embryonaltherapie Gemmotherapie, hat sich in seinen letzten Lebensjahren mit der Lithotherapie wissenschaftlich auseinandergesetzt. Oligo- und orthomolekulare Zubereitungen waren ihm zuwenig ganzheitlich um eine optimale Ergänzung zur Phyto-Gemmotherapie zu sein. Er war auf der Suche nach einer Möglichkeit Mineralstoffe in natürlich gebundenem Zustand anbieten zu können. So entstanden eine Reihe von lithotherapeutischen Zubereitungen. In D8 (Hahnemannsches Dezimal). Die Ergebnisse waren vielversprechend und so fand die Lithotherapie vor allem in der Schweiz, Frankreich, Belgien und den Niederlanden viele Anwender. Krankheiten können, von der Unfähigkeit des Körpers metallische Ionen zu verwenden, herrühren. Die Verwendung von Lithotherapeutika kann blockierte Enzymketten freisetzen, indem sie die Biokatalysatoren wieder verfügbar machen.

Wird häufig mit Gemmotherapie verwendet.

Wenn pflanzliche + mineralische Gemmotherapie nicht erfolgreich sind, hilft die Lithotherapie die Oligoelemente zu befreien und Ihren Spiegel konstant zu halten.

D8 Verdünnung: ist nach der Gauß'schen Kurve die Lösung mit der höchsten Verfügbarkeit.



LITHOTHERAPIE

Infoblatt / Kräuter

Ähnlich wie bei der Bachblütentherapie sollten sie zu jenen Steinen greifen, welche ihnen spontan am meisten zusagen. Selbstverständlich berate ich sie auch gerne zu diesem Thema:

Apatit: fördert Konzentration und Klärung, hebt die Stimmung, vermehrt den Optimismus, fördert die Kontaktfreudigkeit, Offenheit und Lebendigkeit, stärkt Nieren-Blasenmeridian, Knochen

Adularia: fördert Lebendigkeit, stärkt Nieren- und Blasenmeridian

Azurit: ausgleichend bei Stimmungsschwankungen besonders verbunden mit der Menstruation, fördert das Wachstum, löst vergangene Prägungen auf, fördert die Kritikfähigkeit, Schilddrüse, Lymphe

Bernstein: fördert sonniges Wesen, Glück und Zufriedenheit, stärkt Nierenmeridian, Zähne

Betafit: Zucker, Parasiten, Zulassen von Einschränkungen

Barytin: fördert geistige Ruhe und Gelassenheit

Bornit: bringt geistig-seelische Prozesse nach außen, stärkt Ausscheidungsorgane (Lunge, Haut, Darm, Blase)

Conglomerat: fördert Selbstentwicklung, Haut

Chalcopyrit: fördert Aufmerksamkeit im Hier und Jetzt, gegen Ablagerungen, Bandscheibenprobleme, Arthrosen

Diopsid: lindert Stress, fördert die Entspannung, Schwangerschaft, Mineralstoffmangel, Knochen

Eisenpyrit: löst Gefühle, Erinnerungen und Blockaden, beseitigt Labilität, Stärkt Nieren-Blasen-Meridian

Erythrit: fördert Vitalität und innere Wärme, stärkt Schilddrüse und Blut

Feldspat: erdet

Flourit: fördert Kreativität, stärkt Selbstvertrauen, beseitigt Engstirnigkeit, fördert selbstständiges Denken, öffnet die Tür zum Unterbewußten, stärkt Schleimhäute, gegen Eiter und Geschwüre

Galenit: beseitigt Krebsdisposition, gegen leichte Erregbarkeit

Glaukonit: bei vegetativer Dystonie, Schlaflosigkeit, fördert die Entspannung, löst Krämpfe, erleichtert die Meditation, gegen nervöse Herzrhythmusstörungen, bei Blutdruckproblemen, stärkt Milz-Pankreas-M.

Garnierit: gegen verworrene Denkprozesse, stärkt MP-Ma Meridian

Granit: löst Engstirnigkeit

Gold: stärkt Willenskraft, fördert aktive Energie

Hämatit: bei Blutarmut, stärkt den Willen und die Identität, stärkt den Leber-Gb-Meridian, hilft das Leben annehmen können, stärkt die Vitalität

Japsis grün: lindert Angst, fördert Phantasie, stärkt Leber Meridian, fördert Mut, Wille, Zielstrebigkeit, Kampfgeist und Aufrichtigkeit

Lazulith: fördert Klarheit und Intuition, Leber-Meridian,

Lepidolith: gegen psychische Erkrankungen und Depressionen, hemmt Beeinflussung von außen, hilft Entscheidungen zu treffen, fördert die Selbstständigkeit und den inneren Frieden

Monazit: stärkt Selbstwertgefühl, gegen Krebsdisposition, Immunstärkend

Marmor: fördert kreative Problemlösungen, eröffnet neue Perspektiven, hilft bei der Erkenntnis von Krankheitsursachen, stärkt Magen-Meridian

Obsidian: hilft bei der Bewältigung von Schockerlebnissen, löst Traumatisierungen, löst geistige Blockaden, löst Erinnerungen, hilft Krankheitsursachen zu erkennen, löst Angst, löst Blockaden in Muskeln und Gelenken

Orpiment: löst geistige Fehlhaltungen, Rheuma

Pyrolusit: stabilisiert geistig-seelische Prozesse, Darmentzündungen

Rhodonit: ausgleichend bei vegetativer Dystonie, neuro-vegetative Dysregulation, löst Ärger, unterstützt treffsichere Entscheidungen, lindert Aggressionen, hilft beim Verzeihen, fördert geistige Reife und inneren Frieden, hilft aufrichtig zu sein

Sandrose: hilft beim Loslassen, Verstopfung, stärkt Dickdarm-Meridian

Schwefel: klärt äußere Erscheinung, bei Hauterkrankungen, stimuliert Reaktion auf Therapien

Stalaktit: gegen Mutationen und Krebs, stärkt Immunsystem

Stibnit: fördert Kreativität, bei Altersbeschwerden

Silber: stärkt emotionalen Schutz, fördert den Rhythmus, rezid. Entzündungen, stärkt Lungenmeridian,

Trachyt: löst schwierige Lebensumstände, stärkt Lungenmeridian

Tourmalin: beseitigt Depressionen, läst gestaute Emotionen, regt Aktivität an, löst Trauer, fördert Toleranz, Träume und Kreativität, fördert Verantwortungsbewusstsein, stimuliert Hormon- und Immunsystem

Ulexit: fördert Kommunikation, bei Störungen im Mund, stärkt Herz-Meridian

Uraninit: fördert Vertiefung von Erkenntnisprozessen, gegen Diabetes

Zinnober: Klärt Lungen-Leber-Herzmeridian

Alle Lithotherapeutika können sie in der Praxis bestellen. Frau Zöchbauer, hilft auch gerne mit dem Biotensor die richtige Wahl zu treffen.